

# *St. Anna*

*im Pfarreienverbund  
im Seelsorgebereich Bamberg-Ost*

*Pfarrbrief Nr. 97, Ostern 2014*



---

## Liebe Pfarrgemeinde,

---



in einem Atemzug nennen wir im Glaubensbekenntnis das Ostergeheimnis und die Botschaft des Festes "Christi Himmelfahrt, wenn wir sagen: "...am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel...".

Auferstehung und Himmelfahrt sind zwei Begriffe, die das eine Geheimnis entfalten. Der Sieg Christi über den Tod ist zugleich seine Erhöhung und seine Heimkehr zum himmlischen Vater, von dem er ja auf diese Erde gekommen war. Das Ostergeheimnis und das Geheimnis der Erhöhung und Verherrlichung Jesu in seiner Himmelfahrt, also seine endgültige Offenbarung, dass er der HERR ist, lassen sich nicht auseinanderdividieren; sie gehören vielmehr unbedingt und unlösbar zusammen. Fragen wir uns doch einmal, warum das so ist!

Jesus geht, wie wir alle, seinen Weg über diese Erde, gebeugt unter die Gesetze dieser Weltzeit. Radikalster Ausdruck dieser Gebundenheit an die Gesetze dieser Welt ist die Unausweichlichkeit des Todes. Sie gilt auch und gerade für den Gottessohn Jesus Christus, weil er sich aus freier Liebe zu uns und in restloser Solidarität mit uns diesem Gesetz unterworfen hat. Trotzdem scheint seine Göttlichkeit immer

wieder einmal durch. Das geschieht in der Stunde von Bethlehem durch die Verkündigung der Engel, das geschieht bei den Wundern, die er wirkt, das geschieht in der Hoheit seiner Rede bei der Bergpredigt, das geschieht bei der Verklärung auf dem Berg Tabor.

Am Kreuz stirbt der Gottmensch Jesus Christus und findet sein scheinbares Ende in der Grablegung, die schnell vollzogen werden muss, weil der Anbruch des Pascha-Festes naht. Die anfängliche Ruhe um das Grab, die vom Sabbath begünstigt wird, kann als der Anfang des Vergessenwerdens nach dem kläglichen und peinlichen Scheitern verstanden werden. Doch sie ist nur die "Ruhe vor dem Sturm". Mit dem Ostertag und mit der Erfahrung des Gekreuzigten als eines Lebenden setzt der Glaube an Jesus Christus erst wirklich ein. Er ist auferstanden vom Tod, so wird erfahren und bezeugt. Er ist Sieger geblieben am Kreuz, sodass sein Tod als Opfer für uns gesehen werden muss, denn er hat sein Leben hingegeben, damit wir dadurch das Leben haben und es in Fülle haben. Er hat unseren Tod besiegt und uns die Tür weit aufgetan in die unendliche Weite der Ewigkeit, in die göttliche Herrlichkeit, in die frohe und ungetrübte Gemeinschaft mit Gott. In der Osterbotschaft wird aber auch die Erhöhung Jesu verkündet, denn seine Auferstehung enthebt ihn jeglicher Bindung an Ort und Zeit, sodass wir von ihm auch sagen können:

"...aufgefahren in den Himmel!" Jesus hat in seinem Sieg über den Tod die Herrlichkeit des Himmels erreicht und ist an jenem Ziel angekommen, das er uns vor Augen stellt in seiner Botschaft.

Er ist also nicht nur auferstanden am Ostertag, sondern auch aufgefahren in den Himmel. Somit ist er der HERR der Zeit, der HERR der Welt, der HERR für uns Menschen, obwohl er uns doch in seiner Geburt zum Bruder geworden ist.

Das Ostergeheimnis ist ein unauslotbares Geheimnis, zumindest für uns

Menschen, und die Osterbotschaft ist von so überwältigender Kraft, dass wir von ihr zur Entscheidung gerufen sind, sie zu glauben oder sie abzulehnen; ein Kompromiss ist hier nicht möglich.

Ich jedenfalls wünsche allen Pfarrangehörigen zum hohen Osterfest, dass sie die Kraft des Herzens in sich zu erwecken vermögen, um das Ostergeheimnis, das große und grundlegende Geheimnis unseres Glaubens, das unser Leben erst christlich macht, annehmen und es zur Grundlage ihres Daseins und ihrer Hoffnung machen zu können.

*Ihr Pfarrer*



**Pfarrbüro St. Anna**, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Telefon-Nr.: 0951/133200

Fax-Nr.: 0951/133202

e-mail: [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

⇒ **Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 17.45 Uhr

Donnerstag geschlossen



**Katholische öffentliche Bücherei St. Anna**

Ferdinand-Braun-Str. 40, Telefon-Nr. 0951/1338446

⇒ **Öffnungszeiten:**

In den Monaten April bis einschl. Oktober:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. März:

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr



---

## Vorstellung der aktuellen Leiterrunde der KjG St. Anna

---



Mein Name ist Larissa Schneider und ich bin 19 Jahre alt.

Bei der Mitgliederversammlung der KjG St. Anna im Oktober 2013 wurde ich als Pfarrleitung wiedergewählt. Ich habe mich sehr gefreut, da mir dieses Amt viel Spaß bereitet.

Zurzeit mache ich eine Ausbildung zur Automobilkauffrau, welche ich 2015 abschließen werde.

Ich freue mich auf weitere zwei Jahre mit meinen neuen Pfarrleitungskollegen Verena und Adrian.

Mein Name ist Verena Ludwig und mit meinen 16 Jahren bin ich das jüngste Mitglied der Pfarrleitung.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit der KjG und gehe gerne ins Kino. Außerdem besuche ich derzeit die zehnte Klasse der Graf-Stauffenberg-Realschule und mache dieses Jahr meinen Abschluss.



Und ich heiße Adrian Freytag, bin 21 Jahre alt und der männliche Teil der Pfarrleitung. Neben meinem Studium mache ich recht viel Sport und betätige mich aktiv in der KjG. Ich hoffe, dass ich mich während meines Amtes positiv für die KjG einbringen kann.

Derzeit beschäftigt uns als Pfarrleitung und Leiterrunde die Renovierung der Räume der KJG St. Anna. Durch die entstandenen Wasserschäden letztes Jahr, bedarf es hierbei einer Komplettrenovierung. Jetzt, wo unsere Räume gestrichen und leer geräumt sind, steht nun die Neueinrichtung im Vordergrund. Im Moment sind zwei von drei Räumen bereits fertiggestellt. Dabei erfahren wir immer wieder - dankens-

wertesweise - Hilfe von außen. Deshalb hoffen wir auch die Arbeiten für unseren letzten Raum im Laufe des kommenden Monats abzuschließen.

Wir sind gespannt, was in den nächsten zwei Jahren auf uns und die KJG zukommen wird und hoffen, dass wir alle bevorstehenden Herausforderungen bestmöglich meistern werden.

*Larissa, Verena, Adrian*

---

## **Kinderfasching in der Pfarrei St. Anna**

---

Der große Saal im Pfarrheim St. Anna war am 23.02.2014 voll mit kleinen Prinzessinnen, lässigen Cowboys, gefährlichen Piraten und noch vielen mehr. Der Kinderfasching war dieses Jahr sehr gut besucht, was uns allen eine große Freude bereitet hat. Mit etwa 50 Kindern und den dazugehörigen Eltern war die Koordination eine große Herausforderung, die unser ganzes Organisationstalent gefordert hatte. Ein sechsköpfiges Team aus Nachwuchsleitern schmückte, buk und plante alles genau durch, um den Anforderungen gerecht zu werden. Diese Bemühungen zahlten sich dann auch aus. An dem Tag unterhielten zwei Mädchen die aufgeweckte Kindergruppe. Typische Spiele wie „Reise nach Jerusalem“, Schaumkusswettessen, Zeitungstanz und eine klassische Polonaise wurden von den Kindern mit Be-

geisterung angenommen. Die Massen an Süßigkeiten, die nach jedem Spiel ausgeworfen oder verteilt wurden, waren das Highlight des Tages. Auch kleine auflockernde Tänze wie das Fliegerlied waren von der Partie. Natürlich war für die nötige Verpflegung gesorgt. Kaffee, Kuchen und Getränke wurden erfolgreich verkauft. Am Schluss wurden noch die drei besten Kostüme gekürt, die schließlich auch einen kleinen Preis erhielten. Die anderen Kinder bekamen letztendlich auch eine Kleinigkeit zum knabbern. Nach etwa zweieinhalb Stunden war das Programm zu Ende und die Eltern applaudierten und sprachen einen Dank aus. Insgesamt war es ein sehr gelungener und lustiger Kinderfasching.

Jana Tomaszek

---

## Einkehrtag für die Mitarbeiter(innen) in den Räten und Ausschüssen des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost

---

Am 25.1.2014 leitete Herr PD Dr. Elmar Koziel einen Klausurtag, dessen Thema jeden von uns sehr beschäftigt: „Sind wir die Letzten, die glauben? Über Wert und Unwert des Glaubens heute“. Zunächst wurden Probleme der Situation der Kirche von heute dargestellt, z.B. der Gottesdienstbesuch wird weniger, oft stellt man eine Überalterung fest. Auch der Priestermangel führt zu Problemen. Aber stirbt der Glaube aus? Wird die Kirche zu einem Auslaufmodell? Fühlt sich vor allem die Jugend nicht mehr in den Pfarreien aufgehoben?

Viele kritisieren die Kirche und verlangen Alternativen.

Wie denken und agieren Menschen zu Fragen des Glaubens heute? Der Glaube wird anders, alles wird individueller. Es muss nicht alles, was abweicht falsch und verloren sein. Es gilt, Brücken zu schlagen. Es gibt auch möglicherweise eine Rückkehr zur Kirche. Immer wieder sind Menschen auf der Suche nach Gott. So stellten wir uns abschließend die Frage: Warum glaube ich? Als Zusammenfassung ergaben sich hierzu folgende Punkte: Ich glaube (weil ich es mir wert bin), denn:

- Der Glaube hat gute Worte für mein Leben.
- Der Glaube führt in die Tiefe.
- Durch den Glauben kenne ich den Urgrund Liebe.
- Meine Würde ist, vor Gott einfach zu sein.
- Mit Gott an der Seite stehe ich nie alleine da.
- Gott lässt die Gleichung meines Lebens aufgehen.
- Der Glaube bewegt zu Taten der Liebe.
- Der Glaube schenkt Anteil an einer Gemeinschaft.
- Wer glaubt, hat einen Proviant fürs Leben.

Am Ende des Tages fühlten wir uns bestärkt in unserem Glauben und hoffen mit Gottes Hilfe auf eine innere Widerstandsfähigkeit gegen mögliche Anfeindungen.

*Für den Seelsorgebereich Bamberg-Ost  
Karla Karch*

---

## Wenn der Glaube erwachsen wird

---

### Firmvorbereitung und Pubertät



Firmung und Pubertät haben einiges gemeinsam: sie führen hin zu einem neuen Lebensabschnitt, den wir „Erwachsensein“ nennen. Auf den ersten Blick mag diese Sicht ungewöhnlich sein. Doch steckt mehr dahinter, als man denkt.

Die 62 Jugendlichen der 7. Klasse(n) in unserem Seelsorgebereich, die sich zur Firmvorbereitung angemeldet haben, stecken mitten in einem Umbruchprozess: sie fühlen sich schon als erwachsen (und cool sowieso!), benehmen sich aber oft noch wie Kinder und fühlen sich manchmal auch so. Sie sind auf der Suche! Wer bin ich eigentlich und wie will ich gesehen werden? Was passt zu mir und was ist mir wichtig/welche Werte sind mir wichtig? (in der Jugendsprache: „Was kommt gut und was geht gar nicht?“). Auf diesem Weg ist der christliche Glaube nicht überflüssig, sondern recht verstanden ein wichtiger Begleiter. Er muss natürlich hinterfragt werden, um erwachsen

werden zu können. Bildlich gesprochen müssen die „Kinderschuhe des Glaubens“ verlassen werden. So kann er auch weiterhin und oft wieder neu eine zentrale Stütze für das Leben und den Alltag junger (und dann auch erwachsener) Menschen werden. Glaube und Leben gehören zusammen. Ein Glaube ohne Lebensbezug trägt nicht und überzeugt auch keinen Erwachsenen – schon gar keinen, der auf dem Weg zum Erwachsensein ist.

Deshalb ist diese Lebensphase so entscheidend und nicht immer einfach. Die Zeit der Firmvorbereitung ist der Moment, sich darüber Klarheit zu verschaffen, ob und wie ich weiter glauben will! Dabei werden die Jugendlichen nicht alleine gelassen, sondern bekommen vielfältige Anregungen und Hilfen mit auf ihren Weg. Helfen auch Sie als Gemeinde dabei mit und begleiten Sie diese jungen Menschen auf ihrem Weg zu einem Glauben, der auch weiterhin trägt, Wenn sie langsam zu Erwachsenen werden.

*Pastoralreferent Rudolf Brunner*

Der Herr sei vor dir,

um dir den **rechten Weg** zu zeigen.

*Irischer Segenswunsch*

---

## Herzliche Einladung an alle Familien!

---

- Sie haben Kinder und wollen andere Familien kennenlernen?
- Sie haben Lust, gemeinsam mit anderen Familien unter dem „Dach“ der Kirche etwas zu unternehmen?



Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei bei unserem Familienkreis. Wir haben jeden Monat eine gemeinsame Unternehmung für Eltern und Kinder geplant und würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Familien mitmachen.

Demnächst ist geplant:

Am Samstag, 17. Mai, eine Wanderung mit Kindern vom Klinikum nach Höfen (Treffpunkt 15 Uhr) und am Sonntag, 29. Juni, ein Picknick auf der Erbwiese - Landesgartenschau Gelände (Treffpunkt 12 Uhr)

Weitere Informationen gibt's im Pfarrbüro St. Kunigund (Tel. 916384813)

*Herzliche Grüße  
Pastoralreferent Achim Zier*

---

## Krabbelgruppe St. Anna

---

**An alle Eltern, Großeltern und Interessierte:**

Die Krabbelgruppe St. Anna trifft sich wöchentlich dienstags ab 14.00 Uhr im Pfarrheim, Mutter-Kind-Raum, 1. Stock. Wir freuen uns über neue Mütter und Kinder.

Hier kann: frei gespielt; zusammen gespielt, gesungen, getanzt .... werden.



Vielleicht finden sich auch neue Bekanntschaften oder sogar Freunde.

Schaut doch einfach mal vorbei. Nähere Informationen erfahren Sie im Pfarrbüro St. Anna.



---

## „Jesus – unsere Mitte“

---

Unter diesem Motto haben sich zwölf Kinder unserer Pfarrgemeinde gemeinsam auf den Weg gemacht, um sich für die Erstkommunion am 27. April 2014 vorzubereiten. In Tischgruppen, die

von engagierten Eltern geleitet werden, treffen sich die Kinder nun regelmäßig, um miteinander über den Glauben zu sprechen, zu basteln, zu beten und zu singen.



Folgende Kinder sind dabei:

Sophie Demel, Marc Deinlein, Alexanker Divivi, Jamie Engelhaupt, Joshua Karl, Jan Kummer, Olaf Kurzawa, Anna-Lena Nöth, Svenja Roch, Florian Troppmann, Simon Weigel und Ilona Wetsch.

*Pastoralreferent Achim Zier*

---

## Aus dem Seniorenkreis

---

Traditionsgemäß stand im Januar der Jahresrückblick in Bildern auf unserem Programm. Im Februar durften wir



„Rettl Motschenbacher“ mit ihren lustigen Bamberger Geschichten begrüßen. Die Spendung der Krankensal-

bung in der Fastenzeit gab unseren Senioren wieder Kraft und Mut. Für unseren Ausflug im Mai sind wir wieder bemüht, ein interessantes Ziel zu finden. Ein vielseitiges Programm steht wieder für Sie bereit – Sie sind herzlich eingeladen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender oder dem aktuellen Wochenzettel. Unser Programm ist zu den Bürozeiten im Pfarrbüro erhältlich.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest. Auf ein fröhliches und ein gesundes Wiedersehen freut sich

*Ihre Monika Flanse  
und das gesamte Team*

---

## An alle, die es noch nicht wissen...

---

Seit einem Jahr gibt es in unserer Pfarrei Gedächtnistraining für alle, die möchten, dass ihr Gehirn fit und leistungsfähig bleibt.



Wir treffen uns jeweils am ersten Montag des Monats um 15 Uhr im Pfarrheim. Auf dem Programm stehen Rätsel, Denk- und Knobelgeschichten, Spiele, usw.

Dabei geht es zwanglos und lustig zu, es gibt keinen Wettbewerb und kein „müssen“.

Wer hat Lust, mitzumachen?

Wir freuen uns, wenn noch ein paar Lernwillige zu uns stoßen.

*Rosmarie Bock*

---

## Bitte im Kalender ankreuzen

---

### **Ostermontag, 21. April**

KAB - Emmausgang

### **Montag, 05. Mai**

15.00 Uhr Pfarrheim

Heiteres Gedächtnistraining

### **Samstag, 10. Mai**

Fuß- und Radwallfahrt nach

Vierzehnheiligen.

10.45 Uhr Wallfahrtsamt in der Basilika

### **Mittwoch, 14. Mai**

10.00 Uhr - Abfahrt

Seniorenkreis – Ausflug

### **Donnerstag, 15. Mai**

18.30 Uhr Taizégebet

### **Freitag, 16. Mai**

KAB-Maiandacht in Pretzfeld

Näheres wird noch bekannt gegeben

### **Dienstag, 27. Mai**

17.15 Uhr Fußwallfahrt ab Pfarrkirche

18.30 Uhr Maiandacht u. Bittamt

an der Kunigundenruhmarter

mit der Gemeinde Pödeldorf

### **Montag, 02. Juni**

15.00 Uhr Pfarrheim

Heiteres Gedächtnistraining

### **Mittwoch, 11. Juni**

14.30 Uhr Pfarrheim

Seniorenkreismittag

### **Samstag, 28. Juni**

18.30 Uhr Vorabendmesse

anschl. Johannisfeuer

### **Samstag, 05. Juli**

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Heinrich

Firmung

### **Montag, 07. Juli**

15.00 Uhr Pfarrheim

Heiteres Gedächtnistraining

### **Sonntag, 14. Juli**

Ewige Anbetung

### **Sonntag, 20. Juli**

nach dem Gottesdienst –

Fahrzeugsegnung

### **Freitag, 25.-27. Juli**

Pfarr- u. Kirchweihfest



*-Programmänderungen vorbehalten-*

---

## MISEREOR – Aktion 2014

---

„Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.“ – so lautet das Thema der MISEREOR – Fastenaktion 2014.

MISEREOR dankt Ihnen herzlich. Mit Ihrer Spende helfen Sie den Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie schenken damit den Menschen überall auf der Welt Mut und

Tatendrang, sich selbst aus ihrer Not zu helfen.

Sie können Ihr Fastenopfer bis zum Weißen Sonntag im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Kirchenstiftung St. Anna, LIGA-Bank Bamberg, Konto- Nr. 902 1736, BLZ 750 903 00, mit dem Vermerk „MISEREOR“ überweisen.

---

## Aus der Chronik unserer Pfarrkirche

---

vom 01.11.2013 – 14.03.2014

### Wir freuen uns über die Taufe von:

Mila Coldea  
Eva Regina Zeißner  
Jaxon Rose  
Tomi Deuber



### Wir beten für unsere Verstorbenen:

Lotte Scharold, 82 J.  
Rudolf Röder, 81 J.  
Adolf König, 74 J.  
Rudolf Ringelmann, 79 J.  
Heinz Messingschlager, 67 J.  
Udo Bogdan, 88 J.  
Alfons Janosch, 91 J.



Hans Steinfelder, 65 J.  
Anna Bengel, 94 J.  
Gerlinde Dörr, 80 J.  
Georg Botta, 88 J.  
Helmut Wiemann, 67 J.  
Irmgard Ehmer, 90 J.  
Siegfried Neumeister, 81 J.

*Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Pfarrfest*

### Impressum:

Herausgeber: Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ i.A. des Pfarrgemeinderates  
St. Anna, Heinkelmannstr. 1, 96050 Bamberg

Tel.: 0951/133200, Fax: 0951/133202

e-mail: [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)

Redaktionsteam:

Pfarrer Günter Höfer, Monika Flanse

Layout und Gestaltung: Dominik Konieczny

Druck: Druckerei Urlaub, Bamberg


Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, möchte dies bitte im Pfarrbüro melden.

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 10.06.2014**

Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf.

## Dorothea's Stübchen

Wäsche und Reinigung –  
Änderungsschneiderei  
Im Kapellenschlag 67, 96050 Bamberg  
 : 0951-31280,  
www.eurostick.de



Ihr Partner  
für gutes  
Sehen in  
Litzendorf

Bachstr. 8, 96123 Litzendorf Tel. 09505/95 04 37

Gut für die  
Menschen  
und die Region!

 Sparkasse  
Bamberg



**Plakatier- + Wartehallen-Service**  
**Instandhaltung + Reinigung von**  
**Werbeträgern**


**Harry Vorschulze**

Ludwigstr. 22, 96052 Bamberg  
Tel. 0951/2084590

*Hier könnte auch  
Ihre Werbung stehen.  
Sollten Sie Interesse haben, setzen  
Sie sich mit dem Pfarrbüro  
St. Anna in Verbindung*

**Metzgerei Andreas Pfister**

Pödeldorferstr. 154, Bamberg

 0951 / 12663

Plattenservice–Imbiß–Feinkost

Frische, erstklassige

Fleisch- u. Wurstwaren



## Konditorei Sonja

vorm. Konditorei Kamm

Tägl. von 10 – 18.00 Uhr geöffnet

Geisfelder Str. 32, 96050 Bamberg

Wir bieten Ihnen aus eigener Herstellung  
eine leckere Auswahl an  
verschiedenen Sahne- und Cremetorten,  
edlen Pralinen und feinstem Teegebäck

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



## Michael Stadter

Moosstraße 82 · 96050 Bamberg

Telefon 0951 / 14707

Lotto · Toto ·

Lotterie – Annahmestelle



### St. Georg-Apotheke

Tel. 17471 Inh. Dr. Georg Krauß Tel. 9178691  
Pödeldorfer Str. 146, 96050 Bamberg



Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 - 14 Uhr Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr

### Kosmetik Doris Gunzelmann

Geisfelder Str. 113  
96050 Bamberg  
Tel. 0951/16537



### Windelstube Schön

Babyausstattung  
Gerh.-Hauptmann-Str. 19  
96050 Bamberg  
☎ 0951 / 32777



Hegelstr. 28d, 96052 Bamberg  
☎ 0951 / 93543-0  
Fax: 0951 / 39212  
Internet: [www.druckerei-urlaub.de](http://www.druckerei-urlaub.de)  
E-Mail: [info@druckerei-urlaub.de](mailto:info@druckerei-urlaub.de)

SEIT 1867



**REESMANN BRAU**  
**BAMBERG**

Wunderburg 5, 96050 Bamberg  
☎ 0951 / 98198-0  
Fax: 0951 / 98198-14  
[www.Keesmann-Braeu.de](http://www.Keesmann-Braeu.de)  
[Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de](mailto:Keesmann-Braeu-Bamberg@t-online.de)

### Die Regnitztaler Almhütte



Bekannt für die herrliche Lage zwischen Bamberg und Geisfeld und der guten und zünftigen Brotzeit.

### Martin Peter

Hausverwaltungen & Buchführungsbüro  
(§ 6 Ziff. 4 StBerG)  
Georgenstr. 11, 96052 Bamberg  
☎: 0951/91790684  
Fax: 0951/91790687  
E-mail: [martin.peter@t-online.de](mailto:martin.peter@t-online.de)

**Karl Dechant**



Gärtnerei

Geisfelder Str. 9  
96050 Bamberg  
0951/17863

- Topf-, Beet und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
- Schnittblumen
- Moderne Floristik für alle Anlässe

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Kar- und Ostergottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
<b>Samstag</b>			<b>12. April 2014</b>
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
<b>Palmsonntag</b>			<b>13. April 2014</b>
Pfarrgottesdienst mit Palmweihe, Prozession	10.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Bußgottesdienst	16.30 Uhr	17.00 Uhr	18.30 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
<b>Gründonnerstag</b>			<b>17. April 2014</b>
Abendmahlmesse	19.30 Uhr	19.00 Uhr	18.30 Uhr
Anbetung	20.30-22.00 Uhr stille Anbetung	21.00 Uhr Ölbergandacht	19.30-22.00 Uhr stille Anbetung
<b>Karfreitag</b>			<b>18. April 2014</b>
Andacht	10.00 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrheim	10.00 Uhr Kreuzweg; Karfreitags- werkstatt für Kinder	10.00 Uhr Bittgang
Feier vom Leiden u. Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Andacht			18.30 Uhr letzte Worte Jesu
<b>Karsamstag</b>			<b>19. April 2014</b>
Feier der Osternacht	21.00 Uhr mit Speisenweihe		21.00 Uhr mit Speisenweihe
<b>Ostersonntag</b>			<b>20. April 2014</b>
Feier der Osternacht		5.00 Uhr mit Speisenweihe	
Festgottesdienst	10.00 Uhr mit Speisenweihe	10.30 Uhr mit Speisenweihe	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr mit Speisenweihe		
<b>Ostermontag</b>			<b>21. April 2014</b>
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr mit Kindergottesdienst im Kunigundensaal	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		

**Pfarrei St. Heinrich**

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999  
 E-Mail ▶ [st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-heinrich-bamberg.de](http://www.st-heinrich-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
 Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr  
 Mi 8.45-11.45 Uhr  
 Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr  
 Fr 8.45-11.45 Uhr



Bankverbindung ▶ IBAN DE44 7705 0000 0000 0234 32  
 BIC BYLADM1SKB Sparkasse Bamberg

**Pfarrei St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810  
 E-Mail ▶ [st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-kunigund-bamberg.de](http://www.st-kunigund-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
 Mo+Di 8.30-12.00 Uhr  
 Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr  
 Fr 8.30-12.00 Uhr

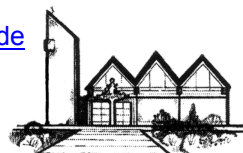


Bankverbindung ▶ IBAN DE59 7705 0000 0570 1513 32  
 BIC BYLADEM1SKB Sparkasse Bamberg

**Pfarrei St. Anna**

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg  
 Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202  
 E-Mail ▶ [st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de)  
 Homepage ▶ [www.st-anna-bamberg.de](http://www.st-anna-bamberg.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
 Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr  
 Di 14.00-17.45 Uhr



Bankverbindung ▶ IBAN: DE 9075090300 0009013296  
 BIC: GENODEF1M05 Liga Bank eG

**Pastoralteam**

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990  
 Pfarrer Josef Eckert • 0951 5195990  
 Kaplan Dr. Gregor Grinn • 0951 5195990  
 Kaplan Rafael Biniek • 0951 5195990  
 Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813  
[achim.zier@erzbistum-bamberg.de](mailto:achim.zier@erzbistum-bamberg.de)  
 Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933  
[rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de](mailto:rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de)